



Der ständige Begleiter: Johannas Schutzengel (Florian Lange)

Als das Licht aus und das Spotlight an ging, da hatte man das Gefühl, man war in einem der legendären Theater auf dem New Yorker Broadway. Die ausgezeichnete Musik, eine hervorragende Choreographie und grandiose Schauspieler machten das Musical „Die Baronin“ über die heilige Johanna Franziska von Chantal zu einem Hochgenuss, der es mit großem Musiktheater unzweifelhaft aufnehmen konnte. Uraufführung war am 7. Mai 2011 in der Aula der Universität Eichstätt.

„Die Baronin“ – ein Hochgenuss

Musical über die heilige
Johanna Franziska von Chantal



Johanna von Chantal (Martha Kindermann) und Franz von Sales (Dominic Possoch)

Bewegtes Leben

Das Musical beginnt mit einem Prolog in der Szene des Sterbezimmers. Mutter Chantal liegt auf dem Sterbebett und blickt gemeinsam mit dem Schutzengel zurück auf ihr Leben: Gleich nach

der Hochzeit mit dem Baron von Chantal macht sich die Baronin daran, die heruntergewirtschafteten Güter ihres Mannes wieder auf Hochglanz zu bringen. Nach der perfekten Managerin wird sodann die andere Seite der Baronin Chantal gezeigt – die

Komponist Andreas Kehr (links), Texter P. Herbert Winklehner OSFS und über 120 Mitwirkende





Christoph von Chantal (Michael Murböck) stirbt

fürsorgliche Mutter. Doch dann schlägt das Schicksal zu. Baron Chantal wird bei der Jagd tödlich verletzt. Johannas Idylle findet ein jähes Ende. Aber Rettung bahnt sich in der Person des Bischofs Franz von Sales an. Gemeinsam kommt es zur Gründung des Ordens der Heimsuchung.

Aber dann muss Johanna wieder einen Schicksalsschlag durchstehen: Franz von Sales stirbt.

Erst im Tod wird sie ihren Weggefährten wiedersehen. Franz holt sie vom Sterbebett aus ab und führt sie hinein in die Ewige



Der Sohn Celsus-Benignus (Nicolas Lindner)

Seligkeit, wo Johanna auch ihrem Ehemann wiederbegegnet.

Von Herzen

Zum Schluss gab es Standing Ovations, und die waren mehr als verdient. Und dann kamen die Besucherinnen des Musicals auf die Bühne, die heute in besonderer Weise das Erbe der Mutter Chantal leben: Heimsuchungsschwestern, die sich sichtlich freuten, dass ihrer Gründerin durch dieses Bühnenwerk eine so große Ehre



Schwester Jeanne-Charlotte Brechard (Anja Lindner)

zuteil wurde. Übrigens haben die Heimsuchungsschwestern ihre originalen Ordensgewänder für das Musical zur Verfügung gestellt und gehören so auch in den Kreis der Helfer, die zum Gelingen dieses Meisterwerkes beigetragen haben.

Und auch das Bischofsgewand, das Franz-von-Sales-Darsteller Dominic Possoch trug, hatte salesianischen Bezug. Es gehört dem Sales-Oblaten und Salzburger Weihbischof Andreas Laun. ■

Raymund Fobes

